

PRESSEMELDUNG

8. SEPTEMBER 2013 / 2 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: TAG DES OFFENEN DENKMALS

Staatliche Schlösser und Gärten

Aussichten ins Land und ein Blick in eine romanische Kapelle am 8. September

Ein Muss für jeden Kulturbgeisterten: der Tag des offenen Denkmals am zweiten Septembersonntag. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen am 8. September 2013 wieder zwei besondere Aussichtspunkte. Zum ersten Mal mit dabei ist das Kloster Großcomburg bei Schwäbisch Hall.

TRADITIONSREICHER TAG DES DENKMALS

Der „Tag des offenen Denkmals“, von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz organisiert, ist für viele ein fester Termin im Kalender. An diesem besonderen Tag öffnen viele sonst nicht zugängliche Monumente ihre Tore. Die Staatlichen Schlösser und Gärten, deren Schlösser und Klöster das ganze Jahr geöffnet sind, setzen immer wieder etwas Ungewöhnliches aufs Programm an diesem Tag. Der barocke Schlossgarten von Schwetzingen etwa richtet am 8. September den Fokus auf ein Denkmal für Kaiser Friedrich III., eine kaum bekannte Erinnerung an den deutsch-französischen Krieg von 1870/71.

EINZIGARTIGE AUSSICHTEN, ERSTAUNLICHE EINBLICKE

Ein Erlebnis ist der Besuch auf der Terrasse des Ludwigsburger Lustschlosses Favorite: Dieser Aussichtspunkt der herzoglichen Gesellschaft ist normalerweise nicht für Besucher zugänglich. Ebenfalls einen raren Blick bietet Schloss Solitude bei Stuttgart: Hier wird die Kuppel geöffnet – und die bietet einen einzigartigen Blick weit ins Land. Zum ersten Mal mit dabei ist die Großcomburg bei Schwäbisch Hall. Hier steht die ungewöhnliche romanische Sechseckkapelle zur

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

8. SEPTEMBER 2013 / 2 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: TAG DES OFFENEN DENKMALS

Besichtigung offen. Die Kapelle, um 1230 errichtet, gibt der Forschung viele Rätsel auf. Seit dem 16. Jahrhundert diente sie als Archiv der Großcomburg.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).